

Protokoll Elternratsversammlung vom 25.10.2016

Unterweisungszimmer SKZ Schulanlage Sek I, Neuenegg 19.30 Uhr

Anwesend: Pia Thomet Blaser, Patrick Marti, Sarah Messina, Michelle Hess vom Ausschuss sowie sämtliche Elternratsvertreter und Vertreterinnen

Entschuldigt: Olivia Weber, Tatjana Hostettler, Fabienne Ruch, Jrene Bula

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Vorstellung Ausschuss
3. Genehmigung des letztjährigen Protokolls
4. Elternrat Aktivitäten
5. Diverses (alle)

1. Begrüssung

Pia Thomet Blaser begrüsst die Elternratsvertreter und Vertreterinnen. Insbesondere begrüsst sie die anwesenden Personen aus dem Gemeinderat, der Schulkommission, der Schulleitung, der Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit.

2. Vorstellung Ausschuss

Sämtliche Mitglieder des Ausschusses werden vorgestellt und deren Präsidien und Verantwortlichkeiten genannt. Abwesende Personen werden entschuldigt.

3. Genehmigung des letztjährigen Protokolls

Das Protokoll der Elternratsversammlung vom 20. Oktober 2015 wird einstimmig genehmigt.

4. Elternrat Aktivitäten

- **Pedibus** – Stagniert momentan, da die Nachfrage sehr klein ist. Der Elternrat wird das Projekt jedoch weiterführen.
- **Aufgabenhilfe** – Die Liste ist nicht mehr aktuell. Pia Thomet Blaser stellt die Frage in den Raum, ob überhaupt ein Bedürfnis vorhanden ist. Frau Haeny äussert sich und meint, das Bedürfnis sei sehr wohl da. Durch Patrick Marti wird momentan die Liste aktualisiert. Herr Eberhard, sagt er verweise regelmässig auf die Liste der Nachhilfe anbietenden. Ein Elternratsvertreter fragt an, ob auch Jugendliche die Nachhilfe übernehmen können und ob er diese auch für die Liste empfehlen könne. Eine Elternratsvertreterin bietet an, auch ihren Name für Französischnachhilfe auf die Liste zu setzen. Herr Küenzi meldet sich zu Wort und sagt, er habe sehr gute Erfahrungen mit der Liste gemacht und konnte bereits erfolgreich vermitteln.
- **Schulfest** – Der Elternrat arbeitet jährlich am Schulfest mit
- **AG Prävention** – Pia Thomet Blaser gibt das Wort an Moritz Küenzi ab, von ihm wird der Elternrat über die Grundidee und die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Prävention informiert. Der Neben Anlass am Schulfest 2016 war zwar ein Erfolg, er bedauert jedoch dass die Präsenz der Besucher noch etwas spärlich war. Herr Eberhard betont die Wichtigkeit der AG und erklärt wer alles bei der Gruppe dabei ist (Kantonspolizei, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit, Schulkommission).

- **Raumschliff** – Herr Heller erklärt, dass es sich beim Projekt Raumschliff um einen Ausschuss handelt der sich dem Kernthema „öffentlicher Raum“ also den Themen Littering und Lärm angenommen hat. Man versucht die Bedürfnisse aller Beteiligten zu berücksichtigen. Zurzeit herrscht bei Jung und Alt Einigkeit.

- **Schulwegsicherheit** – Das Projekt Raumschliff nimmt sich auch dem Thema Schulwegsicherheit an. Herr Heller informiert über die jüngsten Veränderungen, den roten Bodenmarkierungen und den Bannern bei den Schulen.

Remo Anderegg verweist auf die Email-Adresse raumschliff@neuenegg.ch

- Tag der Pausenmilch – findet am 3. November 2016 statt. Die Vorbereitungen laufen.

- **Kindernothelferkurs** – ist auch im Frühjahr 2017 in Planung und wird neu mit dem Sanitätsverein Mühleberg durchgeführt.

- **Themenabend** – für das Jahr 2017 ist angedacht, Ideen sind willkommen.

- **Schulfest 2017** – Die Schulleitung informiert darüber, dass Frau Monika Gotting das Schulfest 2017 nicht mehr organisieren wird. Der Elternrat wird gebeten, sich Gedanken zur Fortführung des Schulfestes zu machen.

- **2. Abend Elternrat** – Pia Thomet Blaser eröffnet die Diskussion. Mitglieder sind eher zurückhaltend. Eine Elternratsvertreterin meldet sich und wünscht als einzige ein zweites Treffen jeweils im Frühling.

Es wird beschlossen, dass bei Bedarf eine zweite Versammlung einberufen werden kann.

P. Marti verweist auch auf den elektronischen Weg zur Kontaktaufnahme mit dem Elternratsausschuss.

5. Aus den Schulen

Herr M. Heller beginnt und kann darüber informieren, dass Frau S. Haeny zur Schulleitungspräsidentin ernannt wurde.

Ausserdem konnten zwei Personen für die administrativen Aufgaben in den Schulen verpflichtet werden und Frau Angelique Ambühl hat seit August 2016 die Leitung der Tagesschule.

Herr Heller lobt die Schulleitung und verweist darauf, dass die Aufgabe keine Einfache ist.

Die Schulleitung der Primarstufe Frau S. Haeny informiert über die Zuzüge, welche in jüngster Zeit zahlreich eingeschult wurden, sie verweist auf die Schwierigkeit der Integration von fremdsprachigen Kindern. Vom Gemeinderat wurde eine Arbeitsgruppe für diese Problematik einberufen um sich der Sache anzunehmen.

Schlussendlich bittet Frau Haeny den Elternrat um Mithilfe bei der Problematik der „Elterntaxis“.

Die Schulleitung der Sek I, Herr Eberhard informiert über die Durchführung des Orientierungslaufs bei strömendem Regen. Die Tatsache, dass die Stimmung trotz schlechten Wetters sehr gut war wird gelobt.

Es sei eine grosse Schwierigkeit, eine Elternratsvertretung für die Oberstufe zu finden. Er bittet darum, dass die jetzigen Vertreter und Vertreterinnen auch zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die eigenen Kinder in die Oberstufe eintreten, noch immer Bereitschaft zur Mitarbeit im Elternrat zeigen werden.

Die Lehrer und Lehrerinnen besuchen zurzeit die Weiterbildungen zum Lehrplan 21. In den kommenden Monaten kann es dadurch mehrmals zu Freitagen für die Schüler und Schülerinnen kommen.

Per 1. August 2018 tritt der Lehrplan 21 erstmals in Kraft und bis zum Jahr 2022 werden sämtliche Klassen mit dem Lehrplan 21 unterrichtet

Über die Schulabgänger und –abgängerinnen kann Herr Eberhard berichten, dass 75 – 80 % im Anschluss an die Schulzeit eine Ausbildung beginnen.

20 – 25 % gehen ans Gymnasium oder an eine andere weiterführende Schule, Neuenegg liegt somit im kantonalen Durchschnitt.
Des Weiteren berichtet die Schulleitung der Sek I über das neue Projekt „Lift“, das in der Oberstufe eingeführt wurde.

6. Jugendarbeit und Schulsozialarbeit

Herr Küenzi, der Schulsozialarbeiter berichtet detaillierter über das Projekt „Lift“. Jugendliche können in Wochenplätzen bei KMUs erste Berufserfahrungen sammeln. Nach drei Monaten wird der Betrieb gewechselt. Die Rolle der Schule besteht darin, Jugendliche darauf vorzubereiten und Fragen zu klären. (Wie gehe ich mit dem Chef um, wie verhalte ich mich in einem Team...). Das Projekt „Lift“ soll den Übergang von Schule und Ausbildung erleichtern. Manche Jugendlichen werden dadurch eventuell sogar eine Lehrstelle finden können.
Die Schule wird von Herrn H. Hutter bei der Suche nach Wochenplätzen unterstützt. Jugendliche haben dabei sogar die Möglichkeit ein Taschengeld zu verdienen.

Elternratsvertreterin interessiert sich für die Auswahlkriterien, nach der die Jugendlichen selektiert werden, worauf auf die Homepage von „Lift“ verwiesen wird. www.jugendprojekt-lift.ch

Herr Küenzi fährt fort und schwärmt über seine Tätigkeit als Schulsozialarbeiter in der Gemeinde Neuenegg. Er wäre telefonisch erreichbar, jedoch auch via Mail oder SMS. Er informiert den Elternrat über die Schweigepflicht, der er unterliegt.

Herr Anderegg, der Jugendarbeiter der Gemeinde Neuenegg bietet einen kleinen Ausblick auf die kommenden Jahre. Angebot und Stellenprozente wurden erneut zugesichert und bleiben somit gleich.

Sein Ziel in den nächsten Monaten ist es, vermehrt auch andere Teile der Gemeinde wie Thörishaus, Bramberg oder das Auschulhaus, zu berücksichtigen.

7. Verschiedenes

Pia Thomet Blaser informiert kurz über folgende Themen:

- Faeger, Freizeitangebote
- Interessante Infos, die alle Elternratsvertreterinnen interessieren, bitte an Ausschuss zum Verteilen via Mail an alle weiterleiten.
- Protokolle der Ausschusssitzungen sind auf der Homepage aufgeschaltet.
- Vertreter/in Schulhaus Au fehlt noch im Ausschuss. Interessenten bitte melden!

8. Fragerunde

- Die Liste der Freizeitaktivitäten auf der Homepage der Gemeinde ist nicht mehr aktuell – wer ist dafür zuständig?

Herr M. Heller informiert, dass die Gemeinde sich darum kümmert.

- Die Frage nach der bisher vakanten Elternratsvertretung der Klasse 5b kommt auf. Frau Steiger stellt sich dazu zur Verfügung.